

Schachverein 1926 Riegelsberg

Hygienekonzept

(Stand 26.8.2020)



für das Jugendtraining während der COVID19-Pandemie ab September 2020

Dieses Hygienekonzept gilt für die Durchführung des Jugendtrainings des Schachvereins 1926 Riegelsberg ab dem 2.9.2020 während der COVID19-Pandemie im Präsenzbetrieb in dem Versammlungsraum der Alten Malerschule, Kurze Straße 5, in 66292 Riegelsberg. Es ist für alle Teilnehmer und Trainer verbindlich einzuhalten.

Trainingseinheiten, die online abgehalten werden, unterliegen diesen Einschränkungen nicht.

Trainer und Teilnehmer, die unter coronatypischen Symptomen leiden oder die innerhalb der letzten 14 Tage vor dem Trainingstermin positiv auf COVID19 getestet wurden oder die Kontakt mit solchen Personen hatten, dürfen am Trainingsbetrieb nicht teilnehmen.

Die Eltern der Kinder sind verpflichtet, auf die Einhaltung dieser Regelungen durch ihre Kinder zu achten.

Soweit Trainer oder Teilnehmer zu besonderen Risikogruppen zählen werden sie im eigenen Interesse aufgefordert, am Jugendtraining nicht teilzunehmen.

1. Trainingsteilnahme

Das Jugendtraining im Präsenzbetrieb wird grundsätzlich nur für Vereinsmitglieder angeboten. Am Schachsport interessierte Nichtmitglieder können ausnahmsweise das Trainingsangebot nutzen, wenn die Erziehungsberechtigten sich zur Einhaltung dieses Konzepts verpflichten und für ihr Kind erklären, frei zu sein von coronatypischen Symptomen und innerhalb der letzten 14 Tage vor dem Trainingstermin weder positiv auf COVID19 getestet wurden noch Kontakt mit solchen Personen gehabt zu haben, und die ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Die Kinder und Jugendlichen können nur nach Voranmeldung am Training teilnehmen. Über die Trainingsteilnahme wird eine Liste geführt.

2. Gruppengröße, Ablauf des Trainings

Die Trainingsgruppen werden aus 2 Trainern und maximal 14 Kindern oder Jugendlichen bestehen. Soweit das Training nicht als Frontalunterricht durchgeführt wird, tragen die Trainer einen Mund-Nasen-Schutz, wenn der notwendigen Abstand von 1,50 m nicht einhalten werden kann. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes der Teilnehmer orientiert sich an den entsprechenden Regeln der Schulen.

Beim Spielbetrieb während der Trainingseinheiten wird maximal ein Brett pro Tisch aufgebaut, um einen größtmöglichen Abstand zu wahren.

3. Hygiene-Maßnahmen im Trainingsraum

Die Trainer lüften den Trainingsraum 15 Minuten vor Beginn jeder Trainingseinheit. Während dieser Zeit werden Tische und das verwendete Spielmaterial durch eine Wischdesinfektion gereinigt, soweit die Teilnehmer nicht eigenes Material zum Training mitbringen.

Während des Trainingsbetriebs bleibt die Türe des Versammlungsraums geöffnet. Soweit die Witterungsverhältnisse es erlauben bleiben auch die Fenster geöffnet.

An der Eingangstür zum Trainingsraum wird Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion vorgehalten.

4. Weg zum und vom Training

Zum Trainingsbeginn werden die Teilnehmer von einem der beiden Trainer an der Haustüre einzeln in Empfang genommen und mit ausreichendem zeitlichem Abstand in den Trainingsraum geschickt, wo ihnen der andere Trainer ihren Platz anweist. Die Plätze müssen einen ausreichenden Abstand der Kinder, d. h. mindestens 1,50 m, zu den anderen Teilnehmern aufweisen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist analog der Anforderung in Schulen zu handhaben.

Nach Trainingsende werden die Kinder in umgekehrter Art und Weise vor der Haustüre wieder in die Obhut ihrer Eltern gegeben. Bei Bedarf erfolgt eine Kommunikation per Handy oder WhatsApp.

Die Eltern bzw. die Personen, die die Kinder zum Training bringen oder von dort abholen, werden aufgefordert, bis zum Empfang an der Eingangstür ein hygienegerechtes Verhalten ihrer Kinder sicherzustellen. Sie selbst sollen das Gebäude nicht betreten.